



Kontakt-Rat-Hilfe e.V.

Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e. V.

Die Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e.V. versteht sich als ambulantes Beratungs-, Betreuungs- und Rehabilitationszentrum für Suchtkranke und deren Angehörige im Kreis Viersen. Weiterhin ist sie Präventionsfachstelle und als solche ansprechbar für Menschen und Institutionen, die mit Suchtproblematiken unmittelbar und mittelbar beschäftigt sind.

In diesem Rahmen hält die Suchtberatung eben auch Angebote für Menschen im fortgeschrittenen Alter vor.

Erreichbar sind wir für Sie unter folgenden Telefonnummern:

Viersen-Dülken: 02162 / 9511 - 0
Kempfen: 02152 / 89799 29
Nettetal: 02153 / 1217 828
Willich: 02154 / 8147 557

Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e. V.

Kreuzherrenstraße 17 – 19
41751 Viersen

E-Mail: zentrale@krh-online.de
www.krh-online.de

LVR-Klinikverbund



Qualität für Menschen

Die Abteilung für Suchtkrankheiten und Psychotherapie bietet für alle Formen von Abhängigkeitserkrankungen stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungsmöglichkeiten in enger Kooperation mit dem regionalen Suchthilfesystem und niedergelassenen Ärzten.

LVR-Klinik Viersen
Abteilung Suchtkrankheiten
und Psychotherapie
Abteilungsarzt Dr. med. R. Marggraf
Johannisstrasse 70
41749 Viersen

Tel.: 02162 / 9631
Fax: 02162 / 96 - 4470
www.rk-viersen.de
E-Mail: suchtabteilung-rk-viersen@lvr.de

Ambulanz für Suchtkrankheiten und Psychotherapie
Anmeldung: Tel.: 02162 / 96 - 4402
email: petra.behrendt@lvr.de

Tel.: 02162 / 96 - 31
Fax: 02162 / 96 - 4470
www.rk-viersen.de
email: suchtabteilung-rk-viersen@lvr.de

Herausgeber:
Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e. V.
Reiner Lennertz
AHG Therapiezentrum Haus Grefrath
Heinz Tichelbäcker
LVR-Klinik Viersen
Abt. f. Suchtkrankheit / Psychotherapie
Abteilungsarzt Dr. med. Ralf Marggraf



Kontakt-Rat-Hilfe e.V.

Suchtberatung für den Kreis Viersen

Alter & Sucht

**Ansprechpartner
und Hilfsangebote für
Betroffene und Angehörige**



Arbeits-Gemeinschaft Selbsthilfe im Suchtbereich Kreis Viersen e. V. (AGSiS)

Alkoholismus und andere Suchterkrankungen durchziehen alle sozialen Schichten. Mehr und mehr werden die Menschen mit dem Leben in unserer leistungs - und konsumorientierten Gesellschaft nicht mehr fertig. Durch Scheinlösungen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln geraten viele in Abhängigkeit.

Die in der AGSiS Viersen vertretenen Selbsthilfegruppen bieten Suchtgefährdeten und Suchtkranken sowie deren Angehörigen ihre Hilfe an.

Die mitmenschliche Begegnung und das Gespräch in der Gruppe werden für den Hilfesuchenden zum unterstützenden Faktor bei der Lebensbewältigung.

Darüber hinaus bietet die AGSiS:

- * Seminare für Betroffene und Angehörige
- * Vermittlung zu Sozialarbeitern, Ärzten und Therapeuten
- * Informationsveranstaltungen über Sucht
- * Vermittlung zu den einzelnen Selbsthilfegruppen

Jeder, der sich durch dieses Hilfsangebot angesprochen fühlt und mehr über uns wissen möchte, kommt am besten zu uns: Telefonnotruf für Suchtkranke:

www.agsis.de 0163 / 3387257



AHG Therapiezentrum Haus Grefrath

Seit 25 Jahren bieten wir suchtkranken Menschen an diesem Standort unsere Hilfe und Unterstützung an.

Das Therapiezentrum macht alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen mit chronischem Krankheitsverlauf Angebote zum soziotherapeutischen Wohnen, zur Arbeit und Beschäftigung und zur ambulanten Betreuung. Es gibt spezielle Angebote für ältere Personen und auch die Möglichkeit, das Angebot tagsüber zu nutzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ahg.de

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kleinert-Cordes zur Verfügung.

AHG Therapiezentrum Haus Grefrath

Oliver Kleinert-Cordes
Hinsbecker Str. 8
47929 Grefrath
Tel.-Nr.: 02158 / 91 78-23
E-Mail: okleinert-cordes@ahg.de

Wohngruppe Kamperlings eine Einrichtung des Wohn- und Betreuungsverbundes vom Alexianer Krankenhaus Krefeld

Die Wohngruppe Kamperlings liegt am Stadtrand von Kempen in ländlicher Umgebung. Das Betreuungsangebot richtet sich an ältere und jüngere Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und zusätzlichen psychiatrischen Diagnosen.

In überschaubarer Umgebung sollen die Bewohner durch abstinente Lebensführung wieder mehr Lebensqualität erfahren.

Qualifizierte MitarbeiterInnen fördern und unterstützen im Alltag; sie sind rund um die Uhr vor Ort im Dienst.

Leitlinien in der Betreuungsarbeit sind Normalitätsprinzip und Selbstbestimmung sowie Teilhabe.

Ziel ist es, die Folgen der Erkrankungen zu mindern und wieder in die soziale Gemeinschaft einzugliedern. Je nach individuellen Voraussetzungen wird auch eine Vorbereitung auf das Arbeitsleben oder eine andere Tätigkeit vorbereitet.

Ansprechpartnerinnen für eine erste Kontaktaufnahme sind:

Martina Henze

Oberdießemer Str.95, 47805 Krefeld
Telefon: 02151 / 34 -6
E-Mail: martina.henze@maria-hilf.de

Leitung des Wohn-und Betreuungsverbandes

Wiltrud Haentjes

Oedter Str.86, 47929 Kempen
Telefon: 02152 / 51 56 3
E-Mail: kamperlings@alexianer-krefeld.de